

ANSPRECHPARTNER

Abteilung Aus- und Weiterbildung

Frau Dipl.-Ing. (FH) K. Zellmann (organisatorisch)

Telefon: 0511 21962-19

Telefax: 0511 21962-76

E-Mail: zellmann@slv-hannover.de

Herr Dipl.-Ing. (FH) J. Lehmann (fachlich)

Telefon: 0511 21962 -87

E-Mail: lehmann@slv-hannover.de

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage (www.slv-hannover.de) an oder senden Sie uns Ihre Anmeldung auf beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail oder Brief zu.

Unsere Anmeldebestätigung sowie ein Hotelverzeichnis erhalten Sie umgehend.

FÖRDERUNG

Der Lehrgang zum Internationalen Schweißfachingenieur ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischem Bildungsurlaubsgesetz.

Die Weiterbildung ist nach AZAV zertifiziert. Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist möglich.



LEHRGANG NACH DVS-IIW 1170 INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR

Hannover

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Hannover**

Am Lindener Hafen 1
30453 Hannover

T +49 511 21962-0

weiterbildung@slv-hannover.de

www.slv-hannover.de



www.slv-hannover.de



EINLEITUNG

Die Weiterbildung zum Internationalen Schweißfachingenieur (IWE) ist eine Zusatzqualifikation für bereits ausgebildete Ingenieure technischer Fachrichtungen wie beispielsweise Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Produktions- und Fertigungstechnik, aber auch Wirtschaftsingenieur- sowie Bauwesen.

In der Ausbildung wird umfangreiches praxisrelevantes Wissen der Schweißtechnik, Werkstoffkunde, Konstruktion und die Qualitätssicherung vermittelt. Dadurch erlangt der Akademiker Schlüsselkompetenzen, welche ihn dazu befähigen zukünftig im nationalen wie auch im internationalen Umfeld Schweißarbeiten zu planen, zu überwachen und entsprechende Fertigungsbetriebe eigenverantwortlich zu führen.

In vielen Gebieten der schweißtechnischen Konstruktion, Berechnung und Verarbeitung stellt die Weiterbildung zum internationalen Schweißfachingenieur eine gern gesehene Zusatzqualifikation dar und ermöglicht so die Aufnahme einer Tätigkeit als Schweißaufsichtsperson, welche durch Normen im bauaufsichtlich geregelten Bereich zwingend erforderlich ist. Zu den bauaufsichtlich geregelten Bereichen zählen insbesondere hoch dynamisch belastete Konstruktionen des Stahl- und Schienenfahrzeugbaus, der Offshore-, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Bau von Druckgeräten, Anlagen der chemischen Industrie und Kraftwerken. Um in diesem interessanten und vielfältigen Umfeld schweißtechnisch tätig werden zu dürfen, bedarf es einer namentlich benannten Schweißaufsichtsperson, welche verantwortungsvoll und gewissenhaft die hohen geforderten Qualitätsansprüche durch ausgeprägten Sachverstand sicherstellt.

Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung dieser Weiterbildung erfreut sich diese Zusatzqualifikation auch im nicht bauaufsichtlich geregelten Bereich, wie dem Maschinen- und Kraftfahrzeugbau, immer größerer Beliebtheit.

Die Qualifikation zum Internationalen Schweißfachingenieur stellt somit eine sinnvolle Erweiterung des Ingenieurstudiums dar und deckt die oftmals stiefmütterlich behandelten Themengebiete bezüglich der Schweißtechnik ab. Insbesondere durch den steigenden Bedarf an diesen spezialisierten Fachkräften ist diese Weiterbildung ein zukunftsweisender Schritt zur Sicherstellung der eigenen beruflichen Weiterentwicklung.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Abschluss als Diplom-Ingenieur (Mindeststudiendauer 3 Jahre) ausgestellt von einer Hochschule (Universität), Technischen Hochschule (Universität) oder Fachhochschule. Abschluss als Bachelor of Engineering / Master of Engineering oder Bachelor of Science / Master of Science in einem technischen Feld (Mindeststudiendauer 3 Jahre) ausgestellt von einer Hochschule (Universität), Technischen Hochschule (Universität) oder Fachhochschule.

Die Teilnahme am Lehrgang ist auch für Hochschulabsolventen ohne Berufserfahrung möglich. Es ist jedoch empfehlenswert, mind. ein Jahr betriebl. Erfahrungen gesammelt zu haben. Ein Einstieg zur Zwischenprüfung ist mit gültiger Bescheinigung einer anerkannten Hochschule, dass sie die Inhalte von Teil 1 „Schweißtechnische Grundlagen für Ingenieure nach Richtlinie DVS IIW 1170“ vermittelt haben, möglich.

LEHRPROGRAMM

Der Schweißfachingenieur-Lehrgang (448 Stunden) gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete.

Teil 1 und 3 - Theoretische Ausbildung

Hauptgebiet 1 Schweißprozesse und -ausrüstung (95 Stunden)
Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogen-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisierung

Hauptgebiet 2 Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (115 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Hauptgebiet 3 Konstruktion und Gestaltung (62 Stunden)

Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung, Bruchmechanik

Hauptgebiet 4 Fertigung und Anwendungstechnik (116 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer-, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannung und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, praxisbezogene Fallbeispiele

Teil 2 - Praktische Übungen (60 Stunden)

Gasschweißen, Lichtbogenschweißen, Metallschutzgasschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Laserschweißen, Vorführung anderer Schweißprozesse

Der Teil 1 kann alternativ als Fernlehrgang abgelegt werden. Eine Ablegung des Teil 3 ist als Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) an ausgewählten SLVen möglich. Die einzelnen Lehrgangsteile können auch getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb von drei Jahren beendet werden.

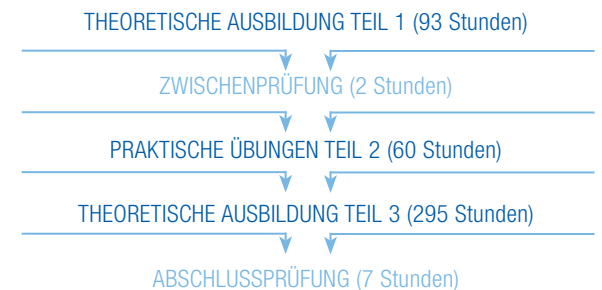
PRÜFUNGEN

Schriftlich und mündlich (9 Stunden)

LEHRGANGSABSCHLUSS

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS IIW-Schweißfachingenieur (SFI) und ein englischsprachiges Diplom International Welding Engineer (IWE).

LEHRGANGSVERLAUF



Anmeldung

Fax: +49 511 21962-76 (Frau Zellmann)
E-Mail: zellmann@slv-hannover.de

Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur nach DVS-IIW 1170 (Tageslehrgang)

Termine 2022 Teil 1 (17.01. - 02.02.2022) Prüfung Teil 1 (02.02.2022) Teil 2 (03.02. - 14.02.2022) Teil 3 (15.02. - 13.04.2022)
 Teil 1 (24.08. - 09.09.2022) Prüfung Teil 1 (09.09.2022) Teil 2 (12.09. - 21.09.2022) Teil 3 (22.09. - 22.11.2022)

Teilnehmer (pers. Daten):

Titel, Name, Vorname

Geburtstag, -ort

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail

Kostenträger (Firmendaten):

Firma

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail

Rechnung per E-Mail an

Unterschrift/Stempel

Nachweis Ingenieur-Ausbildung -Dipl.-Ing., BSc/MSc, BEng/MEng- (bitte Kopie des Zeugnisses einreichen):

Technische Hochschule/Universität/Fachhochschule in:

von/bis:

Fachrichtung:

Lehrgangsübersicht und Preise

Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur	Lehrgangstage	Unterrichtsstunden	davon Prüfungsstunden	Lehrgangsg Gebühr in €	Prüfungsg Gebühr in €	Gesamtkosten in €
Teil 1 Theoretische Ausbildung	13	93	2	2.005,00	260,00	2.265,00
Teil 2 Praktische Ausbildung	8	60	-	1.630,00	-	1.630,00
Teil 3 Theoretische Ausbildung	42	295	7	6.132,00	915,00	7.047,00
Gesamt	63	448	9	9.767,00	1.175,00	10.942,00

Die Preise sind gültig bis zum 31.12.2022!

Es gelten die Teilnahmebedingungen der GSI mbH und deren Niederlassungen.

Für Teilnehmer, die eine öffentliche Förderung erhalten, gelten besondere Zahlungsbedingungen und Rücktrittsrechte.

Zum oben beschriebenen Lehrgang melde ich mich verbindlich an.

Datum, Unterschrift

Änderungen vorbehalten!

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Hannover**
Frau Zellmann
Am Lindener Hafen 1
30453 Hannover